

12. Symposium in Knittelfeld (zeigt): Fernsehen der Zukunft - bringt viele Veränderungen!

Knittelfeld (OTS) - Das 12. Symposium in Knittelfeld, bei welchem sich Experten über die verschiedenen neuen Fernsehplattformen sowohl für den Sende- Ausstrahlungsbereich, aber auch für den Contentbereich trafen und referierten, sind sich einig, dass das Fernsehen der Zukunft viele Veränderungen mit sich bringt.

Dies wurde einmal mehr von GF der deutschen Kabelgemeinschaft der ANGA, DI Carsten Engelke, welcher auch die Grüße der deutschen Kabel-TV-Betreiber-Vereinigung überbrachte, ebenso von Mag. Günther Singer als Fachgruppensprecher der Kabelbetreiber Österreichs aber auch vom GF der ATVplus Franz Prenner bekundet.

Die Beiträge von Sende- und Industrieanbietern, welche erstmalig am Symposium teilgenommen haben (Bloomberg TV, Hewlett Packard, Ocilion, Eutelsat, BKtel u.a.), brachten neue, wertvolle Impulse für die Teilnehmer des Symposiums.

GF Franz Prenner erläuterte auch in einem kurzen Umriss die Entwicklung der österreichischen Privat-TV Szene, wobei er nach wie vor auf die unzureichenden gesetzlichen Rahmenbedingungen, welche nach wie vor ungerechte Wettbewerbsbedingen für Privat-TV darstellen, Hinweis gab.

Dies wurde auch im Zuge eines Statements von SAT.1 Österreich GF Corinna Piller bestätigt, und konnte diese auch die Plattform der ins Leben gerufenen Vereinigung der Senderbetreiber, deren Präsident Mag. Christian Stögmüller ist und die Laudatio zu 10 Jahre Privat-Fernsehen bei der Abendveranstaltung hielt, kundtun.

Als größter Fernsehvermarkter nahm IPA-plus Österreich am Symposium teil, und wurde vom GF Mag. Gerhard Riedler ein interessantes Referat zum Thema "Hat Werbung im Fernsehen Zukunft?" gehalten, wobei als Resümee ausgesagt wurde, dass Werbung im Fernsehen nicht nur Arbeitsplätze sichert, sondern auch in Zukunft noch lange erhalten bleiben wird.

Interessante Beiträge wurden auch von der TU Graz - DI Peter Schrotter, aber auch von Universitätsprofessor Dr. Bernhard

Collini-Nocker eingebracht,

Rege Diskussionen gab es im Zusammenhang der Referate von ASTRA - Wolfgang Schürmann sowie dem Referenten des ORF - Ing. Hans Hrabal und dem Referent von Siemens - DI Stefan Unterhuber.

Den Veranstalter ist es gelungen, den GF DI Gerhard Greiner von Bearingpoint nicht nur für die Moderation zu gewinnen, sondern auch für ein mitreißendes Referat zum Thema "Fernsehen der Zukunft - nationale und internationale Trends", welches mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Im Zuge der Einführung von DVB-T ist zu rechnen, dass die Digitalisierung bis spätestens zum Jahre 2010 und die damit verbundene MHP-Plattform in Österreich zur Umsetzung gelangt.

Die Einführung von HDTV, die Ausstrahlung DVB-T - DVB-C, aber im Besonderen IP-TV sowie die Umsetzung von interaktiven Fernsehformaten standen im Mittelpunkt für die mehr als 180 Teilnehmer, welche für 2 Tage nach Knittelfeld gekommen waren.

Fest steht - und darüber sind sich alle einig - dass die Digitalisierung den verschiedenen Vertriebsplattformen neue Chancen eröffnet.

Inwieweit eine Umsetzung und wie schnell diese am Markt zum Durchbruch gelangt, wird sich bereits ab kommenden Jahr bei der vorgesehenen HDTV-Fußball-WM Einführung von HDTV durch verschiedene Programmveranstalter (Premiere, SAT.1 u.a.) über Satellit zeigen.

Dadurch stehen die Kabelbetreiber unter Druck bei der Einführung von HDTV.

Sicherlich beschert die Einführung von HDTV den Kabelbetreibern neue Chancen, jedoch ist zu bedenken, dass ohne Investitionskosten die HDTV-Einführung in Kabelnetzen nicht möglich sein wird.

Die Einführung neuer Dienste wie HDTV und die Nutzung unterschiedlichster Techniken für die Aufbereitung und Zuführung von Fernsehsignalen führt zu möglichen Fehlerursachen in der Übertragungskette von Programmbieter zum Teilnehmer. Dies gilt es ebenso zu bedenken.

"Die Kopfstellen-Technologie wird dabei eine wesentliche Rolle spielen", bekundete am Symposium die Firma Blankom - DI Reiner Hofmann.

Unabhängig davon ist Blankom in das Projekt " interaktives Fernsehen - neue Fernsehformate" zu generieren involviert, und ist damit zu rechnen, dass Blankom den Kabelbetreibern aber auch Sendebetreibern mit ITV One interessante Lösungsansätze bietet.

Die Playout-Center stellen für Kabel -Satelliten - Terrestrikplattformen das Nadelöhr für die digitale Sendeabwicklung dar.

Davon konnten sich die Teilnehmer anhand der verschiedenen Expertenreferate überzeugen.

Einen ausführlichen Bericht über die mögliche Einführung und die Weiterentwicklung von DVB-T sowie den derzeitigen Stand der Multiplex-Ausschreibung in Österreich, sowie ein Hinweis auf das DVB-C - Projekt des ORF und der LIWEST in Linz wurde vom GF der Regulierungsbehörde RTR Österreich Dr. Alfred Grinschgl aber auch von den Vorgenannten informiert.

Die Informationsplattform des Symposium ist der Expertentreffpunkt, welcher für die Kabelbetreiber aber auch Senderbetreiber von großer Bedeutung in Österreich ist.

Das Symposium stellt seit vielen Jahren einen wirtschaftlichen Impuls in der Region Aichfeld dar, und steht in keinster Weise zu einem Konkurrenzverhältnis der Medientagen, sondern kann als wertvolle, sinnvolle Ergänzung einer praxisorientierten Ausrichtung, Diskussionsplattform für die strategische Ausrichtungen gesehen werden.

Dies wird anhand der immer wieder neu entstehenden Kooperationen mit einzelnen Netzbetreibern und Programmveranstaltern bei dieser Veranstaltung Symposium in Knittelfeld eindrucksvoll bewiesen und dargestellt.

Zusammenfassung:

Die Veranstaltung, das Symposium mit der vom Veranstalter ausgewählten Experten und Referentenauswahl, aber auch die Auswahl von mitwirkenden Industrie- Netz- und Senderbetreiber stellen für die gesamte Branche, in Besonderen für strategische Ausrichtungen und

deren Entwicklungen in Österreich eine Novität sondergleichen dar.

Die im Zusammenhang der neuesten Entwicklungen, Trends, Technologieeinführungen im Zuge der Digitalisierung machen es erforderlich, derartige Veranstaltungen entsprechend zu forcieren und durchzuführen.

Rückfragehinweis:

Kabel-TV Aichfeld/Styriatel
Claudia Bucher
Tel.: 03512/86339-48
mailto:office@aichfeld-tv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0210 2005-10-04/14:28

041428 Okt 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051004_OTS0210